



Qualitätsbericht zur Devisenkursstatistik

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben zur Statistik	2
1.1	Grundgesamtheit	2
1.2	Erhebungseinheiten / Notierung.....	2
1.3	Räumliche Abdeckung	2
1.4	Berichtszeitpunkt	2
1.5	Periodizität	2
1.6	Zeitliche Abdeckung.....	2
1.7	Qualitätssicherung.....	2
1.8	Qualitätsbewertung	2
2.	Inhalte und Nutzer	3
2.1	Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik.....	3
2.2	Nutzerbedarf.....	3
3.	Methodik.....	4
3.1	Konzept der Datengewinnung	4
3.2	Durchführung der Datengewinnung.....	4
3.3	Datenaufbereitung.....	4
4.	Genauigkeit und Zuverlässigkeit.....	4
4.1	Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit.....	4
4.2	Revisionen	4
5.	Aktualität und Pünktlichkeit	4
5.1	Aktualität	4
5.2	Pünktlichkeit	5
6.	Zeitliche Vergleichbarkeit	5
7.	Vergleich mit anderen Statistiken	5
8.	Veröffentlichung und Kommunikation.....	5
8.1	Publikationswege.....	5

8.2	Kontakt	6
8.3	Richtlinien der Verbreitung.....	6

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Berichterstattung sind die Devisenkurse zwischen dem Euro beziehungsweise dem US-Dollar und den Währungen der Welt. Devisenkurse sind Wechselkurse für bargeldlose Transaktionen, wie beispielsweise Überweisungen oder Wertpapierkäufe in Fremdwährungen.

1.2 Erhebungseinheiten/Notierung

Die Kurse der einzelnen Währungen werden in den betrachteten Ländern überwiegend je US-Dollar und je Euro notiert (Preisnotierung). Nur in wenigen Fällen werden die Kurse in der Mengennotierung angegeben, d. h. eine feste Einheit der jeweiligen heimischen Währung kann in x Einheiten US-Dollar oder y Einheiten Euro gewechselt werden. Die Darstellung in der Devisenkursstatistik richtet sich nach der Notierung in den jeweiligen Ländern.

1.3 Räumliche Abdeckung

In der Devisenkursstatistik stehen Kursangaben aus rund 190 Ländern zur Verfügung.

1.4 Berichtszeitpunkt

Bei den Kursangaben aus einzelnen Ländern handelt es sich um Tageswerte.

1.5 Periodizität

Neben einer täglichen Datenerfassung werden verschiedene Fremdwährungskurse im wöchentlichen Rhythmus, per Monatsmitte und -ende oder wenigstens per Monatsende erfasst.

1.6 Zeitliche Abdeckung

Die Devisenkurse liegen elektronisch teils seit dem Jahr 1948 vor, ältere Angaben lediglich in Papierform.

1.7 Qualitätssicherung

Neben den von der Europäischen Zentralbank ermittelten und publizierten Euro-Referenzkursen werden, soweit verfügbar, die Daten erhoben, die von Zentralbanken bzw. Währungsbehörden in den jeweiligen Ländern notiert werden. Falls solche Angaben nicht vorliegen, erfolgt die Datenerhebung bei Geschäftsbanken oder in Ausnahmefällen auch über deutsche Botschaften in den betreffenden Ländern. Praktiziert ein Land ein differenziertes Kurssystem werden nach Möglichkeit alle Kursarten berücksichtigt. Die Daten werden nach dem Vier-Augen-Prinzip erfasst und unterliegen Plausibilitätskontrollen.

1.8 Qualitätsbewertung

Angesichts der Erhebung bei zuverlässigen Quellen ist grundsätzlich von einer hohen Genauigkeit und Repräsentativität der Kurse auszugehen. Es ist jedoch nicht bekannt, ob zu den

angegebenen Kursen in allen Fällen tatsächlich Geschäfte getätigt wurden. Aufgrund der nahezu vollständigen weltweiten Länderabdeckung kommt die Statistik in Bezug auf die genannten Währungspaare einer Vollerhebung nahe. Die Statistik ist ebenfalls eine Quelle für historische Daten, auf die auch internationale Institutionen (z. B. die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) Bezug nehmen.

2. Inhalte und Nutzer

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Devisenkursstatistik der Deutschen Bundesbank ist eine Zusammenstellung aktueller und historischer Devisenkurse. Zu nennen sind die historischen DM-Devisenkurse der Frankfurter Börse für die Zeit von 1953 bis Ende 1998, die Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank (ab 1999) sowie umfangreiche Zeitreihen mit Devisenkursen für Euro, US-Dollar und Deutsche Mark in rund 190 Ländern.

Darüber hinaus werden in der Devisenkursstatistik Informationen zu der Währung oder den Währungen eines Landes dokumentiert. Diese Metadaten umfassen unter anderem historische Währungsreformen, Untereinheiten der Währungen und ihre regionale Verbreitung. Die Berichterstattung wird ergänzt durch einen Überblick über die Wechselkursregelungen und dem damit in Beziehung stehenden geldpolitischen Rahmen in den jeweiligen Ländern, der auf dem Annual Report on Exchange Arrangements and Exchange Restrictions des Internationalen Währungsfonds basiert.

Neben der im deutschen Sprachgebrauch allgemein üblichen Bezeichnung der Währungseinheit und deren Abkürzung wird der dreistellige alphabetische ISO-Währungscode angegeben. Dieser wurde von der International Organization for Standardization als ISO-Norm 4217 entwickelt. Im internationalen Geldverkehr dient er dazu, einheitliche Schlüssel für währungsbezogene Wertangaben zu verwenden. Das gilt zum Beispiel für den gesamten Auslandszahlungsverkehr im SWIFT-System. Der ISO-Code ist jedoch nicht zu verwechseln mit den offiziellen nationalen Kurzbezeichnungen der Währungen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Devisenkursstatistik bietet der breiten Öffentlichkeit einen kostenfreien und schnellen Zugriff auf Kursdaten in hoher Qualität und Güte.

Nutzer sind Bundesministerien, die Justiz, öffentliche Verwaltungen, wie z. B. Zoll- und Statistische Ämter, Wirtschaftsprüfer, Banken, Versicherungs- und sonstige Wirtschaftsunternehmen, Privatpersonen sowie verschiedene Zentralbanken und internationale Institutionen. Die Angaben der Devisenkursstatistik sind oftmals Grundlage für die Festsetzung oder Umrechnung von Zahlungen sowie die Bewertung ausländischer Einkommen in Wirtschaft, Verwaltung (Zoll, Finanzämter, Rentenversicherungsträger und andere Sozialversicherungen (vgl. § 17a Sozialgesetzbuch (SGB)) und in gerichtlichen Auseinandersetzungen. Darüber hinaus stehen die Angaben für zeitgeschichtliche Recherchen und in Form langer Zeitreihen für Forschungszwecke zur Verfügung. Ferner fließen die Angaben in die Berechnung der effektiven

Wechselkurse des Euro bzw. der Indikatoren der preislichen Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Euro-Länder sowie der Indizes der Wechselkurseffekte im Auslandsvermögensstatus ein.

3. Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik bündelt die Kursangaben anderer Zentralbanken bzw. Währungsbehörden und Geschäftsbanken. Werden An- und Verkaufskurse erhoben, wird aus ihnen ein Mittelwert berechnet.

3.2 Durchführung der Datengewinnung

Die Devisenkurse werden grundsätzlich direkt bei den jeweiligen Währungsbehörden über elektronische Medien (Internet oder entsprechende Seiten in Wirtschaftsinformationsdiensten) erhoben. Im Fall einiger weniger Länder werden die Währungsbehörden oder ggf. Geschäftsbanken per SWIFT oder E-Mail mit der Bitte um Kursangaben angeschrieben.

3.3 Datenaufbereitung

Im Anschluss an verschiedene Plausibilitätsprüfungen werden die Daten auf Zeitreihen geladen, die nach internationalen Standards kodiert sind. Ferner werden bei Vorliegen von täglichen Kursen Monats- und generell Jahresdurchschnitte berechnet. Die Daten stehen in Form von Tabellen und Zeitreihen zur Verfügung und werden gegebenenfalls durch Kommentare (z. B. zu größeren Ab- oder Aufwertungen) ergänzt.

4. Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Siehe Punkt [1.7](#) und [1.8](#).

4.2 Revisionen

Da der Statistik Angaben für Devisenkurse zu bestimmten Zeitpunkten zugrunde liegen, sind die veröffentlichten Daten als endgültig anzusehen. Änderungen von bereits publizierten Daten sind aufgrund der Prüfmechanismen grundsätzlich nicht erforderlich.

5. Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Tageswerte für die wichtigsten Währungen werden noch am gleichen Tag veröffentlicht. Die Devisenkurse per Monatsende für die übrigen Länder werden üblicherweise innerhalb von zwei bis drei Geschäftstagen bereitgestellt.

5.2 Pünktlichkeit

Die vorab festgelegten und auf der Internetseite genannten Veröffentlichungstermine wurden in der Vergangenheit immer eingehalten.

6. Zeitliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist grundsätzlich gegeben. Aufgrund unterschiedlicher Ereignisse kann es jedoch zu deutlichen Brüchen in einer Zeitreihe kommen. Dazu zählen zum Beispiel Auf- oder Abwertungen einer Währung oder Änderungen im Wechselkurssystem. In der Regel werden Brüche kommentiert.

7. Vergleich mit anderen Statistiken

Zum Thema Devisenkurse aus aller Welt gibt es bundesweit keine vergleichbare Statistik. In Bezug auf die täglichen Euro-Referenzkurse ist die Devisenkursstatistik vollständig kohärent mit der Statistik der Europäischen Zentralbank. Inkohärenzen gibt es lediglich bei den durchschnittlichen Euro-Referenzkursen, die die Bundesbank aus den von der EZB publizierten Tageskursen ermittelt, während die EZB nicht-publizierte Kursangaben mit mehr Nachkommastellen verwendet, so dass es zu rundungsbedingten Differenzen kommen kann.

8. Veröffentlichung und Kommunikation

8.1 Publikationswege

Die Angaben werden im Internet in tabellarischer Darstellung oder als Zeitreihe fortlaufend aktualisiert und sind - seit dem Jahr 2019 ausschließlich online - auch als monatliche Publikation in deutscher und englischer Sprache erhältlich, siehe

[Devisenkurse, Euro-Referenzkurse, sonstige Wechselkurse | Deutsche Bundesbank](#)

sowie

[Übersicht der Statistischen Fachreihen | Deutsche Bundesbank](#)

Wer über den Erscheinungstermin der monatlichen Publikation regelmäßig informiert werden möchte, kann über den nachfolgenden Link einen Newsletter abonnieren:

[Statistik-Newsletter abonnieren | Deutsche Bundesbank](#)

Die geplanten Veröffentlichungstermine können nachstehendem Veröffentlichungskalender entnommen werden:

[Statistische Veröffentlichungstermine | Deutsche Bundesbank](#)

Zusätzlich werden Informationen zu der Währung oder den Währungen eines Landes, zu historischen Währungsreformen und Wechselkursregimen, Untereinheiten und dem Verbreitungsgebiet (Metadaten) in einem separaten Dokument festgehalten:

[Metadaten zur Devisenkursstatistik \(bundesbank.de\)](https://www.bundesbank.de)

8.2 Kontakt

Für weitergehende Fragestellungen, wie z. B. Kursauskünften zu Vorgängerwährungen der Deutschen Mark (Mark oder Reichsmark), richten Sie Ihre Anfragen bitte an:

Deutsche Bundesbank

Wechselkursstatistik

Postfach 10 06 02

60006 Frankfurt am Main

Telefon 069 9566-38604

oder Sie schicken uns eine E-Mail an: info@bundesbank.de

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Angaben zu den Nutzungsbedingungen der Devisenkursstatistik finden Sie unter

[Benutzerhinweise | Deutsche Bundesbank](#)

Im Hinblick auf die von der Europäischen Zentralbank ermittelten und publizierten Euro-Referenzkurse beachten Sie bitte folgende Hinweise

[Haftungsausschluss und Urheberrecht \(europa.eu\)](#)